

FAHNENÜBERNAHME

Der Kommandant lädt aufs Rütli

Nach der eindrücklichen Fahrt mit der Fähre über den Urnersee und dem Aufstieg kam das Inf Bat 70 auf der Rütliwiese an. An diesem geschichtsträchtigen Ort sollte die letzte Fahnenübernahme des Inf Bat 70 stattfinden.

jz. Die Zeremonie wurde musikalisch begleitet vom Veteranenspiel St. Gallen. In der Fahnenrede bedankte sich Bat Kdt Oberstlt Schneider spe-

zifisch bei den Musikern, welche mit vollem Engagement bei der Sache waren.

Eine lange Linie

Ein wesentlicher Punkt der Rede war die Eingliederung in die Geschichte des Landes. Oberstlt Schneider zitierte dabei die Worte des Rütlichwurs. Diese, gesagt von den Vertretern der Urkantone, bezeichneten den Startschuss für die Verteidigung der Eidgenos-

senschaft gegen die Herrschaft der Vögte. Auch fast 650 Jahre später waren immer noch Männer bereit, die Schweiz aufs Äusserste zu verteidigen. Solche Offiziere wie die des General Guisan, die in der Rede als mutig und tapfer genannt wurden.

Der bekannte Ernstfall

Während des zweiten Weltkrieges lud auch General Guisan auf das Rütli, um den schweizerischen, unbändigen Willen zum Widerstand zu stärken und das Pochen auf Unabhängigkeit zu demonstrieren. Zwar wird die Rede von Oberstlt Schneider wahrscheinlich nicht gleich in die Geschichtsbücher eingehen wie der von Ihm erwähnte Rütlibericht von General Guisan, doch wird er sich in den kleinen Kreis derer einreihen können, die auf dem Rütli zu ihrer Trp sprachen.

Leute von Heute

Nach einem kleinen Abstecher in die Bedrohungen der Gegenwart erinnerte er uns daran, dass das Herz der Schweiz der stille Schaffer ist, der ohne grosse Anerkennung sich in Vereinen, in den Gemeinden u.v.m einsetzt. Er verkniff sich auch nicht einen kleinen Seitenhieb auf die Wirtschaft und Politik, welche teilweise den Status Quo als in Stein gemeisselt wahrnehme. Und für den man nichts weiter tun müsse.

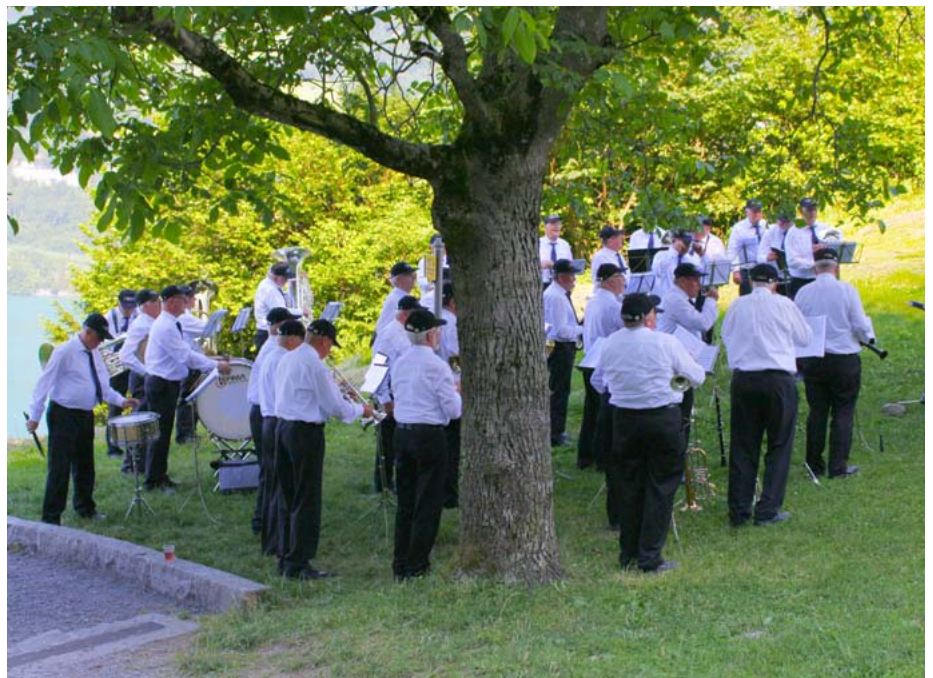


Die Fahnenrede gehalten von Bat Kdt Oberstlt Michael Schneider

mh.



Oberstlt Schneider erinnerte, dass nur durch Arbeit etwas erreicht werden kann und so leitete er seine Rede zur Übersicht des bevorstehenden WKs. SEMPER PARATUS wird das Motto sein und er verspricht, dass wir auch nach dem Ende des WKs bis zum 31. Dezember 2017 die „Paratisten“ sein werden. Der WK 2017 wird als letzte Visitenkarte des Inf Bat 70 in den Köpfen der zivilen Bevölkerung und der AdA bleiben. Er ermahnte uns deshalb, nochmals das Beste zu geben und sich in der Öffentlichkeit stets korrekt zu verhalten. ■



Musikalische Untermalung des Veteranenspiel St. Gallen

mh.

Infobox

Rütliwiese

Das Rütli ist eine etwa vier Hektar grosse Wiese im Kanton Uri. Per Boot ist sie leicht zu erreichen, per Landweg ist es etwas umständlicher. Das Rütli gilt als die Wiege der Schweiz, da der Legende nach die Vertreter der drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden dort

den Rütlichwur hielten. So wurde die Eidgenossenschaft ins Leben gerufen. Heutzutage finden jeweils am Nationalfeiertag, dem 1. August die Rütlifeier statt, zur Erinnerung an diesen grosse Moment. Nachdem versucht wurde an der Stelle ein Hotel zu bauen, wurde das Land mit Spenden-

geldern gekauft und 1859 an die Eidgenossenschaft übergeben. So konnte eine Umnutzung verhindert werden, damit die historische Stätte für nachkommende Generationen erhalten bleibt. Daher konnte gestern auf dem Platz die Fahne übergeben werden.





Trp Ukft Glaubenberg

Alle unter einem Dach

Auf etwas weniger als 1500 m. ü. M. an der langgezogenen Passstrasse Glaubenberg, liegt die Trp Ukft Glaubenberg. In diesem WK wird diese Trp Ukft die Stabskp, die Inf Kp 70/2, wie auch den Bat Stab beherbergen.

jz. Die AdA auf dem Glaubenberg haben seit 2015 ausländische Mitbewohner. Die 140 Flüchtlinge die das Asylzentrum bewohnen. Dieser Teil der Trp Ukft ist durch einen Zaun abgetrennt. Somit kommen keine Flüchtlinge dem militärischen Betrieb in die Quere. Dies ist auch zu verhindern, da viele von ihnen negative Assoziationen zur Armee haben.



Schild auf Passhöhe Glaubenberg 1540m

mh.

Annehmlichkeiten

Für sportliche Betätigung ist auf dem Glaubenberg genug Raum vorhanden. Dieser wird rege genutzt und auch der 12 km Lauf in der ersten Woche kann gut auf der Passtrasse gelaufen werden. Jedoch ist, wie auch beim Autofahren, darauf zu achten, dass einem

keine Herde von Kühen in die Quere kommt. Diese beanspruchen nämlich weite Teile der Passtrasse für sich.

Gut Vernetzt

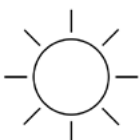
Jeder AdA, der bereits Dienst in einem Bunker geleistet hat, kennt die Wich-

tigkeit der Kommunikation mit der Aussenwelt. Der Mobilfunkempfang ist auf dem Glaubenberg in 4G Geschwindigkeit gegeben. Nur die Netzabdeckung des Mobilfunkanbieters SALT lässt auf Passhöhe zu Wünschen übrig. ■

WETTERPROGNOSE

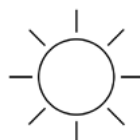
Sommer, Sonne, Sonnencreme

Dienstag



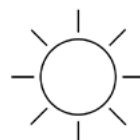
29° / 19°

Mittwoch



30° / 21°

Donnerstag



32° / 22°

Freitag



32° / 26°